

RASSEPORTRÄT

CLUB DER FREUNDE DES FILA BRASILEIRO E.V.

Wachsamer Riese
mit Passgang

Innerhalb seiner Familie ist der Fila Brasileiro so liebenswert wie er Fremden gegenüber wachsam ist. Der Club der Freunde des Fila Brasileiro e.V. hat sich der traditionsreichen Rasse angenommen, deren Wurzeln tatsächlich nicht in Südamerika, sondern in Europa liegen.

Von Gabriele Metz

Herzog Albrecht von Bayern war ein glühender Verehrer des Fila Brasileiros und fungierte 1961 als Schirmherr bei der Gründung des Clubs der Freunde des Fila Brasileiro (CFB). Beim ersten Anlauf konnte sich der Club jedoch nicht dauerhaft etablieren. Deshalb erfolgte am 19. April 1986 seine Neugründung. Der Name des Vereins ist derselbe geblieben. Der Eintrag erfolgte beim Amtsgericht Schwabach – dem Ort, der auch heute noch offizieller Vereinssitz ist. Innerhalb des Verbands für das Deutsche Hundewesen e.V. (VDH) ist der CFB einer von insgesamt zwei für die Rasse zuständigen Vereinen. Er betreut Mitglieder aus ganz Europa. „Alle Zwinger und Zuchthunde des CFB unterliegen strengen Kontrollen. Alle Elterntiere werden tierärztlich untersucht und im Wesen überprüft, bevor sie zur Zucht zugelassen werden“, versichert der Erste Vorsitzende Antonio Asaro. Der Verein bietet regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen für seine Züchter und Mitglieder an.

HISTORIE

Obwohl der Name Fila Brasileiro auf Brasilien verweist, steht die Wiege des Filas eigentlich in Europa. Seine Gene gehen vermutlich auf andere molossoide Rassen zurück, die bereits im Mittelalter in Europa zur Jagd auf Wildschweine eingesetzt wurden. Diese mutigen, robusten und mobilen Hunde fanden ihren Einsatz ebenfalls in zahlreichen Kriegen. Anscheinend brachten die spanischen Konquistadoren Nachfahren der molossoiden Jagd- und Kriegshunde mit auf den südamerikanischen Kontinent. Erstaunlich gut passten sich diese Tiere den unterschiedlichen Klimazonen Südamerikas an. Da diese Hunde trotz völlig veränderter Lebensbedingungen ihre Wesensmerkmale behielten, setzten sie die Spanier unter anderem zum Schutz ihrer Haciendas ein.

Die ersten schriftlichen Hinweise auf den Fila Brasileiro stammen aus dem frühen 17. Jahrhundert. Im 18. Jahrhundert führten portugiesische Einwanderer neue Hunderassen in Südamerika ein, die zur Entstehung des Filas - wie wir ihn heute kennen - beitrugen. Es ist denkbar, dass der Fila Brasileiro eine Kreuzung aus den Rassen Mastiff und Fila Terceirence ist. Der Fila Terceirence entstand unter anderem aus Bulldoggen, Bloodhounds und den einheimischen Hunden der Terceirence-Insel.

Noch heute leben im spanischen Raum Hunde, die von ihrem Aussehen und Wesen her Gemeinsamkeiten mit dem Fila Brasileiro aufweisen: der Cao de Bestiar (Festland), der Bardino (Fuerteventura) und der Presa Canario (Gran Canaria, Fuerteventura, Lanzarote). Auch sie verfügen über einen ausgeprägten Wach- und Schutzinstinkt.

Sicherlich trugen auch Bulldoggen und Mastiffs zur Entstehung des Fila Brasileiros bei. Ihre Charaktereigenschaften und körperlichen Merkmale finden sich bei vielen Filas wieder. Filas mit einem starken Bulldoggeneinschlag werden besonders von südamerikanischen Viehzüchtern geschätzt. Sie eignen sich außerordentlich gut für die Arbeit am Vieh. Ihr Kopf ist breiter als der eines Filas; der Kiefer ist besonders stark ausgeprägt; ihre Schulterhöhe beträgt circa 60 Zentimeter.

Allem Anschein nach wurden auch Pointer, Foxhounds und Greyhounds eingekreuzt, um die Jagdfähigkeiten des Filas zu verbessern. Innerhalb Südamerikas gibt es sehr unterschiedlich geprägte Typen. Oft standen regionale Interessen im Mittelpunkt des Zuchtgeschehens.

DIE ZUCHT

Die züchterischen Eskapaden dauerten bis in das 20. Jahrhundert hinein. Erst in den letzten Jahrzehnten war es möglich, einen Rassestandard zu erstellen. Die Fédération Cynologique Internationale (FCI) erkennt den Fila Brasileiro seit 1946 als Rasse an.



Eine imposante Erscheinung mit melancholischem Touch.

Foto: julia_siomuha/fotolia.com

FILA BRASILEIRO

Ursprungsland Brasilien

FCI-Standardnr. 225

Widerristhöhe Rüden: 65-75 cm, Hündinnen: 60-70 cm

Gewicht Rüden: mind. 50 kg, Hündinnen: mind. 40 kg

FCI-Gruppe 2 Pinscher und Schnauzer - Molosser - Schweizer Sennenhunde und andere Rassen
Sektion 2 Molossoide, Doggenartige Hunde.
Ohne Arbeitsprüfung.

WEITERE INFOS

Club der Freunde des Fila Brasileiro e.V.
www.cfb-fila-brasileiro.de

Club für Molosser e.V.
club-fuer-molosser.org



Foto: dtatiana/fotolia.com

Herzog Albrecht von Bayern war es – wie oben bereits erwähnt –, der den Grundstein der deutschen Fila-Zucht legte. 1955 brachte er einen Fila-Rüden nach Deutschland. Kurz darauf legte er sich noch eine Hündin zu. Ein Fila Brasileiro ist kein Hund für jedermann. Er benötigt einen einfühlsamen und konsequenten Besitzer, dem die Eigenarten dieser Rasse vertraut sind. Hunderfahrung und großzügige Wohnverhältnisse sollten bei einem Fila-Halter ebenso vorhanden sein wie Verantwortungsbewusstsein. Wer seinem Fila all dies bieten kann und sein Tier aus einer seriösen Aufzucht bezieht, dem wird diese ganz besondere Hunderasse viele Jahre lang Freude bescheren.

EINE IMPOSANTE ERSCHENUNG

Trotz der stattlichen Größe sollte der Körperbau des Filas harmonisch sein. Zu einer durchschnittlichen Größe von 65 bis 75 Zentimetern Schulterhöhe (Rüden) passt in der Regel ein Gewicht von 60 bis 70 Kilogramm – 50 Kilogramm gelten als Mindestmaß. Bei Hündinnen wird ein Idealmaß von 60 bis 70 Zentimetern Schulterhöhe zu einem Gewicht von mindestens 40 Kilogramm angesetzt. Die Knochen dieser Hunderasse wirken besonders stabil und kräftig. Diese Tatsache geht vermutlich auf die Einkreuzung von Mastiffs zurück. Ein Fila-Welpen sieht in den ersten Tagen seines Lebens einem Mastiff zum Verwechseln ähnlich. Dem Mastiff sind auch der muskulöse Nacken und die abgeschrägte Kruppe zuzuschreiben.

Die Bewegungen des Filas hingegen sind geschmeidig - fast muten sie katzenhaft an. Ein charakteristisches Merkmal, das sofort ins Auge sticht, ist der Passgang. Der Körper bewegt sich aufgrund dieser spezifischen Eigenart in rollenden Bewegungen, die an eine Raubkatze erinnern.

Filas können ganz erstaunliche Geschwindigkeiten entwickeln. Ihr Galopp ist rasant und verblüfft, wenn man daran denkt, wie schwer die Vertreter

dieser Hunderasse sind. Zusätzlich verfügen Filas über eine enorme Wendigkeit. Blitzschnell wechseln sie beim Rennen die Richtung, ohne dabei an Geschwindigkeit zu verlieren.

Filas blicken stets aufmerksam - manchmal wirken sie sogar etwas überheblich. Ihren mandelförmigen, schräg nach oben gestellten Augen entgeht nichts und sie beobachten scheinbar unablässlich ihre Umgebung.

Der Kopf der Hündinnen ist feiner geschnitten als der der Rüden. Bei ihnen wird auf einen femininen Ausdruck Wert gelegt. Im Gegensatz zu den meisten anderen Molossern zeigt das Profil des Filas nicht den molossoiden brachycephalen Typ, den ein kurzer Fang kennzeichnet. Die Länge des Nasenrückens entspricht der Länge des Oberkopfes.

Ein weiteres Charakteristikum des Fila Brasileiro ist seine lose Haut. Von den Augen abwärts bildet sie eine Falte, die am Hals eine Wamme formt. Diese Gesichtsfalte sowie die lose Haut am gesamten Körper verdankt der Fila seinen Bloodhound-Vorfahren. Das Skelett des Hundes scheint in einen losen Hautsack eingebettet zu sein. Man kann die Haut greifen und mehrere Zentimeter vom Hundekörper wegziehen. Das ist für den Hund völlig schmerzlos. Ursprünglich diente die lose Haut als Schutz vor Verletzungen. Bei einem Angriff wird nur die Haut beschädigt. Auch das ausgeprägte Hinterhauptbein, die Körperunterlinie und der ausgezeichnete Geruchssinn des Filas wurden durch die Bloodhound-Einkreuzung geprägt.

Filas gibt es in allen Farben außer Weiß, Mausgrau, Gefleckt oder mit Merlefaktor. Gestromte Filas können eine hellere oder dunklere Stromung zeigen. Eine schwarze Maske ist zulässig, aber kein Muss. Weiße Abzeichen an Pfoten, Brust und Rutenspitze sind erlaubt. Der Weißanteil darf jedoch nicht mehr als ein Viertel des Körpers ausmachen.

BEWEGUNG IST WICHTIG

Ein charakterliches Merkmal des Filas ist sein Misstrauen gegenüber Fremden. Die meisten Vertreter dieser Rasse stürmen nicht fröhlich auf jeden Besucher zu, um ihn ausgiebig zu begrüßen. In der Regel verhält sich ein Fila distanziert. Er sucht keinen direkten Kontakt zu unbekanntem Personen und den sollte man ihm als Fremder auch nicht aufdrängen. Besser ist es abzuwarten. Möchte ein Fila Kontakt aufnehmen, so kommt er ganz von selbst. Kommt er nicht, sollte man dies einfach akzeptieren und auch nicht versuchen, sich bei ihm einzuschmeicheln. Solche Bestrebungen bleiben nämlich für gewöhnlich erfolglos.

Filas brauchen viel Bewegung. Trotz ihrer Größe sind sie fürwahr athletische Hunde, die ohne weiteres 15 bis 20 Kilometer pro Tag zurücklegen können. Viel Bewegung fördert die Ausgeglichenheit dieser Hunde. Ausgedehnte Spaziergänge, Radtouren und Wanderungen sind für ausgewachsene Filas optimal. Die Bewegung stärkt zudem ihre Sehnen und stählt die Muskulatur. Junghunde sollten während der Wachstumsphase allerdings nicht überfordert werden.

ERZIEHUNG

Die Erziehung des Filas beginnt - wie bei jedem Hund - im Welpenalter. Sobald es möglich ist, sollte man den kleinen Fila möglichst überall hin mitnehmen. Der frühe Kontakt zu Fremden, Kindern, anderen Haustieren und die Gewöhnung an unbekannte Geräusche, starken Verkehr und Autofahren sind förderlich für die spätere Unkompliziertheit des Filas. Bis zum perfekten Fila ist es jedoch noch ein weiter Weg: Erst im Alter von drei bis vier Jahren erlangt ein Fila Brasileiro seine charakterliche Reife. Daran sollte man stets denken, wenn der Junghund wieder einmal versucht aus der Reihe zu tanzen.



Die Aufzucht von Fila-Welpen erfordert viel Know-how.

Da Filas sehr auf ihren Besitzer bezogen sind, sollte dieser die Ausbildung seines Hundes auch selbst in die Hand nehmen. Ist er damit überfordert, kann er sich beim Züchter oder bei einem fila-erfahrenen Ausbilder Rat schläge holen. In keinem Fall darf die Ausbildung ausschließlich einem Fremden überlassen werden. Der Besitzer sollte gemeinsam mit seinem Hund lernen, damit die Kommunikation auch ohne die Anwesenheit des Trainers funktioniert.

Eine Begleithundeprüfung ist auch für einen Fila Brasileiro sinnvoll. Dabei lernt er sich unterzuordnen und mit alltäglichen Situationen fertigzuwer-

SPEZIALTIERNÄHRUNG

grau

*Hilft alles uix,
uuuu HOKAMIX!*

HOKAMIX 30
HERKULISCHE ZUSATZNÄHRUNG

Classic
Haut, Fell
Stoffwechsel
Mischung
mit wertvollen
Kräutern
Pulver

grau

Anzeige

Neues Design - bewährte Rezeptur!

Schon seit über 30 Jahren ist die Kräutermischung **HOKAMIX³⁰** bei unzähligen Hunden „in aller Munde“. Die bewährte und einzigartige Mischung bleibt unverändert, aber es wurde Zeit für ein neues Outfit. Wir sind stolz, Ihnen das neue **HOKAMIX³⁰** präsentieren zu können!

Fordern Sie jetzt Ihren Spezialkatalog an oder lassen Sie sich von unseren Experten persönlich beraten!

Tel. 02874 90 36 0

den. Es ist möglich, dass er zum Erlernen der Lektionen mehr Zeit benötigt, als andere Gebrauchshunderassen. Hat er die Übungen allerdings erst einmal begriffen, vergisst er sie nie wieder.

DAS WESEN DES FILAS

Mindestens genauso ausgeprägt wie das Misstrauen gegenüber Fremden ist die aufopfernde Liebe, die ein Fila seiner Familie entgegenbringt. Treu folgt er seinem Herrn - sorgsam wacht er über die Kinder des Hauses. Filas verfügen über ein starkes Selbstbewusstsein. Angst ist ihnen fremd und laute Geräusche wie Schüsse oder ein krachendes Feuerwerk scheinen ihnen mitunter sogar zu gefallen. Filas sind ausgesprochen temperamentvoll und brauchen geeignete Ventile, um ihrer Energie so richtig Luft zu machen. Ausgelassenes Spielen und stundenlanges Toben sowie lange Spaziergänge sind optimal.

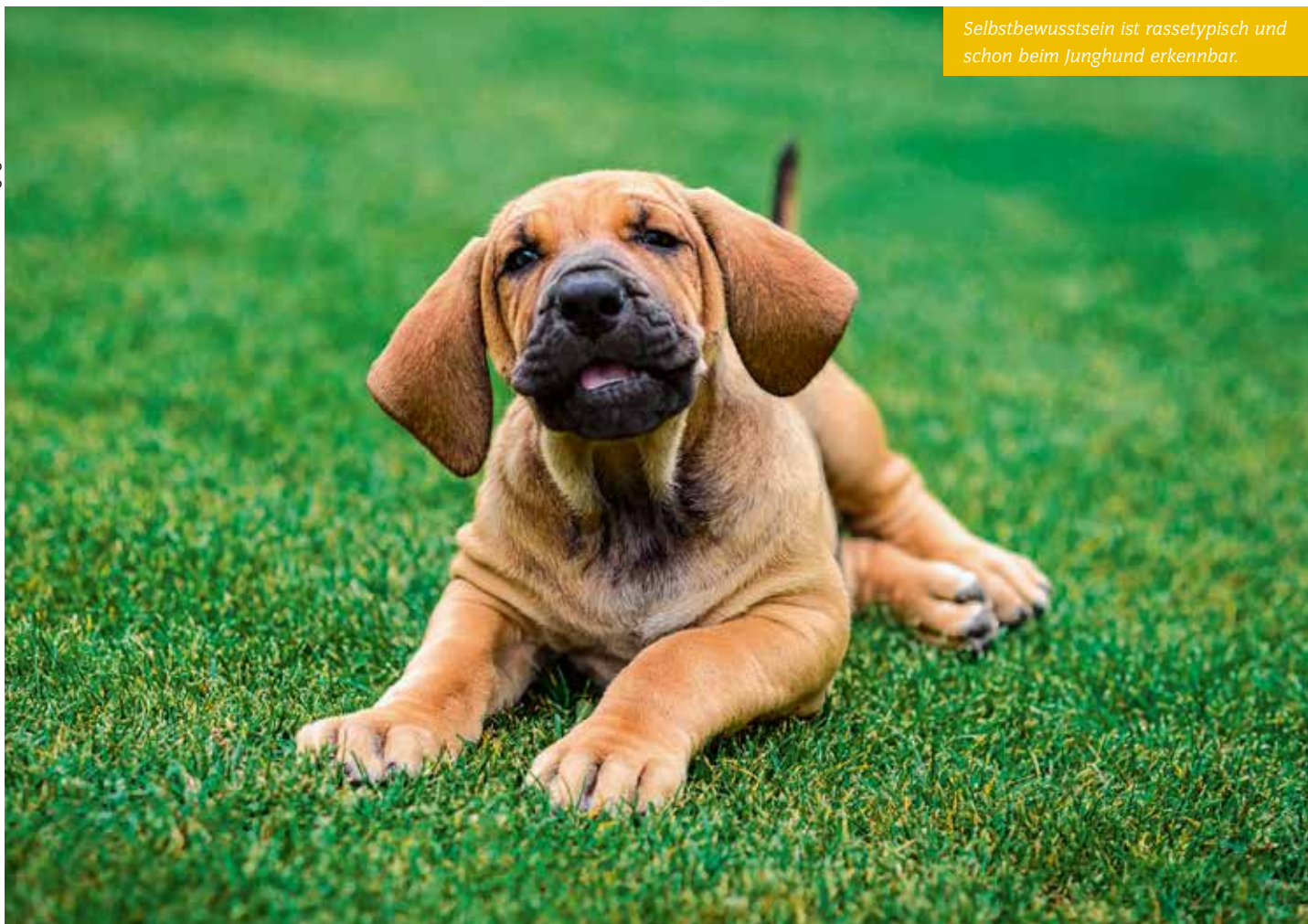
Das Wesen des Filas duldet keine ungerechten Behandlungen. Zwar wird sich ein zu Unrecht gerügter Fila normalerweise niemals gegen seinen Besitzer auflehnen, aber er wird ihm das menschliche Fehlverhalten übelnehmen und nachhaltig schmollen.

Aufgrund seiner stattlichen Größe und seines ausgeprägten Bewegungsdranges sollte ein Fila Brasileiro keinesfalls in einer kleinen Wohnung

gehalten werden. Ein sicher eingezäunter Garten - zusätzlich zur regelmäßigen Bewegung durch den Besitzer - trägt zur Ausgeglichenheit und Zufriedenheit dieser Hunderasse bei. Ein zu kleiner Lebensraum und mangelnde Bewegung können bei Filas rasch zu negativen Verhaltensänderungen führen.

DIE PFLEGE IST UNPROBLEMATISCH

Filas sind relativ pflegeleichte Hunde: Ihr kurzes Fell bedarf zwar einer regelmäßigen Pflege mittels einer geeigneten Bürste, aber es verursacht sicherlich nicht einmal halb so viel Arbeit wie das Fell eines langhaarigen Hundes. Augen und Ohren sollten täglich kontrolliert werden. Treten Verschmutzungen und Unreinheiten auf, können die Ohren mit einem speziellen Ohrreiniger gereinigt und die Augen mit einem feuchten Tuch abgerieben werden. Wie die meisten schwergewichtigen Hunde neigt auch der Fila Brasileiro zu Liegeschwielen: Vorbeugend kann eine weiche Unterlage - zum Beispiel eine Schaumstoffmatte - an seinen Schlafplatz gelegt werden. Sind die unansehnlichen Schwielen erst einmal entstanden, hilft eine Behandlung mit Ringelblumensalbe sie geschmeidig zu halten. Wenn es die Außentemperaturen gestatten, kann man seinen Fila mit einem Bad in milder Hundeseife erfreuen. Die Krallenpflege überlässt man am besten dem Tierarzt.



Selbstbewusstsein ist rassetypisch und schon beim Junghund erkennbar.